

Kurztitel

Bäderhygieneverordnung 2012

Kundmachungsorgan

BGBl. II Nr. 321/2012 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 115/2026

Typ

V

§/Artikel/Anlage

§ 15

Inkrafttretensdatum

12.05.2026

Abkürzung

BHygV 2012

Index

82/07 Sonstiges Gesundheitsrecht

Text**Berechnung der Förderströme**

§ 15. (1) Der Gesamtförderstrom Q_G besteht aus dem Förderstrom Q_A und der Summe der jeweiligen Zuschläge Q_Z .

$$Q_G = Q_A + \sum Q_Z$$

(2) Der Förderstrom Q_A für ein Becken oder einen Beckenteil wird wie folgt berechnet:

$$Q_A = \frac{A}{f \times b}$$

Es bedeutet:

Q_G = gesamter Förderstrom, in m^3/h

Q_A = Förderstrom, berechnet aufgrund der Beckenart und -abmessungen und dem jeweiligen Aufbereitungsverfahren, in m^3/h

Q_Z = Zuschlag zum Förderstrom, berechnet aufgrund der Attraktionen gemäß § 22, in m^3/h

A = Wasserfläche des Beckens in m^2

f = Belastungsfaktor in $\frac{m^2 \cdot h}{Personenanzahl}$

b = spezifische Belastung in $\frac{Personenanzahl}{m^3}$

(3) Der Belastungsfaktor f hängt von der Wassertiefe des Beckens ab und beträgt

1. bei einer Wassertiefe $\leq 1,35$ m: $f = 3$;
2. bei einer Wassertiefe $> 1,35$ m: $f = 5$.

(4) Die spezifische Belastung b ist der Kennwert für die Leistung einer Wasseraufbereitungsanlage. Der Wert der spezifischen Belastung b beträgt

1. beim Aufbereitungsverfahren gemäß § 14 Z 1: $b = 0,5$;
2. beim Aufbereitungsverfahren gemäß § 14 Z 2 lit. a: $b = 0,6$;
3. beim Aufbereitungsverfahren gemäß § 14 Z 2 lit. b: $b = 0,5$;
4. beim Aufbereitungsverfahren gemäß § 14 Z 3: $b = 0,5$.

(5) Ergibt sich aus der Berechnung des Förderstroms aufgrund eines tiefen Beckens (z. B. eines Sprungbeckens) eine Umwälzzeit von mehr als sechs Stunden, so darf dennoch eine Umwälzzeit von sechs Stunden nicht überschritten werden.

Schlagworte

Beckenabmessung

Zuletzt aktualisiert am

13.05.2026

Gesetzesnummer

20008002

Dokumentnummer

NOR40277714